

Herbert ist ein großes Unternehmen mit breitem Spektrum, sehr gut organisiert und strukturiert



Hans-Josef Kirchbaum
SHK Service Monteur

Werdegang:
Realschule, Heizungsbauer,
SHK Service Monteur

Auszug aus dem Interview

Frage: Erklären Sie bitte, wo haben Sie bislang im Berufsleben gearbeitet?

Hans-Josef Kirschbaum: Ich habe in einem kleinen Familienunternehmen bei uns im Dorf gelernt. Es waren 9 Leute dort beschäftigt und es war relativ eingefahren. Ich habe dann irgendwann gesagt, ich brauche eine neue Herausforderung und ich wurde durch einen Mitarbeiter, der bei uns im Service tätig ist, angesprochen „hier komme doch zu uns, unser Aufgabengebiet ist groß und vielfältig“. Ich habe mich beworben und wurde gleich eingeladen zum Gespräch und es hat mich vollkommen überzeugt. Ich bin seit Februar 2007 im Unternehmen.



Das sind schon einige Jahre. Beschreiben Sie uns doch mal, welche Eigenschaften Herbert als Firma und Arbeitgeber hat?

Es ist ein großes Unternehmen mit, wie schon gesagt, großem Spektrum. Jetzt von Kleinanlagen im Einfamilienhaus bis zum kompletten Wohnkomplex bzw. Krankenhaus. Ist schon sehr gut organisiert und durchstrukturiert und Menschlichkeit auf jeden Fall. Man ist keine Nummer, man ist ein Monteur. Und die Chefs kennen auch die Namen von den Monteuren.

Die Chefs waren auch mal Handwerker, ist das richtig?

Nicht alle, man hat auch in der Größe des Unternehmens die wirtschaftliche Seite.

Es braucht ja auch Kaufleute. Wie ist denn das Verhalten des Unternehmens Herbert gegenüber Kunden? Was für eine Philosophie wird denn da gefahren, mit Kunden?

Ja, wir wollen den Kunden bestmöglich betreuen, was nicht immer klappt, wobei wir jetzt auch immer Verbesserungsschritte machen und auch bei den internen Sitzungen, immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten auf tun.



Wie verhält sich die Firma Herbert gegenüber den Mitarbeitern bezüglich Kompetenzen, Förderungen, Ausbildungen, Sicherheit. Wie ist das Verhältnis Mitarbeitern zum Unternehmen?

Die Firma ist der Hinsicht sehr fair, man muss allerdings für seinen Standpunkt auch kämpfen. Also man muss sich selbst vertreten, man kriegt nichts geschenkt, man muß auch begründen, warum man spezielle Sachen haben möchte, ob Gehalt oder Urlaub oder sonstige Dinge.

Aber sie ist sehr fair?

ja

Und was sind die drei Dinge, die ihnen sehr gut gefallen, bei Herbert?

Auf jeden Fall Kontakt zu Kollegen, das ist bei uns sehr gut. Man kann mit jedem Problem zum Sachbearbeiter bzw. zum Chef kommen, er hat immer ein offenes Ohr. Und die Vielfalt der Arbeit ist gut.

Würden Sie einem guten Freund empfehlen, Herbert als Arbeitgeber?

Auf jeden Fall.

Okay, dann wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei Ihrem zweiten Kind und für den Meister vor allen Dingen. Also vielen Dank.

Danke!

